



St.-Franziskus-Gymnasium

*Staatlich genehmigtes privates Gymnasium
für Jungen und Mädchen*

 **GFO**
Ja zur Menschenwürde.

Schulinternes Curriculum

Deutsch

Sekundarstufe II/EF

Stand: Januar 2015

Thema	Umfang/ Zeitplanung	Jahrgangsstufe
Gelungene und misslungene Kommunikation	13-16 Stunden (67,5 Min.)	EF
Entscheidungen zum längerfristigen Lernprozess		
Bezug des geplanten UV zu übergeordneten KOMPETENZERWARTUNGEN (vgl. KLP, S. 16f)	VERNETZUNG	
Rezeption <ul style="list-style-type: none"> - fachlich angemessene analytische Zugänge zu Sprache, Texten, Kommunikation und Medien entwickeln - Verfahren der Textuntersuchung unterscheiden, diese angemessen einsetzen und die Ergebnisse zu einer Textdeutung zusammenführen - eigene und fremde Standpunkte überprüfen und kriteriengeleitet beurteilen 	Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht/ Methoden fachlichen Lernens	
Produktion <ul style="list-style-type: none"> - eigene Positionen zu fachspezifischen Sachverhalten entwickeln und argumentativ vertreten - Formen des Sprechens in verschiedenen Kommunikationssituationen unterscheiden und Beiträge adressatenbezogen und zielgerichtet gestalten - Präsentationstechniken funktional anwenden - Rückmeldungen kriterienorientiert und konstruktiv formulieren 	Absprachen in der Fachkonferenz	
INHALTSFELDER UND INHALTLICHE SCHWERPUNKTE		
1. Sprache Sprache: Funktionen und Strukturmerkmale der Sprache , Sprachvarietäten am Beispiel von Fachsprache	2. Texte Erzähltexte, Sachtexte	
3. Kommunikation Kommunikationsmodelle, Gesprächsanalyse	4. Medien digitale Medien und ihr Einfluss auf Kommunikation; hier: z.B. Filmszenen und Audiotexte	
KOMPETENZERWERB (konkretisierte Kompetenzen, Schwerpunkte fett markiert)		
1. Sprache Rezeption <ul style="list-style-type: none"> - sprachliche Elemente im Hinblick auf ihre informierende, argumentierende oder appellierende Wirkung erläutern. 	2. Texte Rezeption <ul style="list-style-type: none"> - erzählende Texte unter Berücksichtigung grundlegender Strukturmerkmale der jeweiligen literarischen Gattung analysieren und dabei eine in sich schlüssige Deutung (Sinnkonstruktion) entwickeln, - Sachtexte in ihrer Abhängigkeit von Situation, Adressat und Textfunktion unterscheiden, - komplexe kontinuierliche und diskontinuierliche Sachtexte mithilfe textimmanenter Aspekte und textübergreifender Informationen analysieren, - den Wirklichkeitsmodus eines Textes anhand von Fiktionalitätsmerkmalen identifizieren. 	
Produktion <ul style="list-style-type: none"> - Sachverhalte sprachlich angemessen darstellen, (Sprache-Pro.) 	Produktion <ul style="list-style-type: none"> - ihre Arbeitsschritte bei der Bewältigung eines Schreibauftrags beschreiben und die besonderen Herausforderungen identifizieren. 	

Unterrichtsvorhaben: Gelungene und misslungene Kommunikation

KOMPETENZERWERB
(konkretisierte Kompetenzen, Schwerpunkte fett markiert)

<p>3. Kommunikation</p> <p><u>Rezeption</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Kommunikationsprozesse aus Alltagssituationen anhand zweier unterschiedlicher Kommunikationsmodelle erläutern, - Kommunikationsstörungen bzw. die Voraussetzungen für gelingende Kommunikation auf einer metakommunikativen Ebene identifizieren und mit Hilfe dieser Erkenntnisse das eigene Gesprächsverhalten reflektieren, - die Darstellung von Gesprächssituationen in literarischen Texten unter Beachtung von kommunikationstheoretischen Aspekten analysieren, - verschiedene Strategien der Leser- bzw. Hörerbeeinflussung in rhetorisch ausgestalteter Kommunikation identifizieren. 	<p>4. Medien</p> <p><u>Rezeption</u></p>
<p><u>Produktion</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - sich in eigenen Beiträgen explizit auf andere beziehen, - Beiträge und Rollen in Diskussionen, Fachgesprächen und anderen Kommunikationssituationen sach- und adressatengerecht gestalten. 	<p><u>Produktion</u></p>
<p>GEGENSTÄNDE (Literatur, Material, Medien) Erzähltexte, Kurzgeschichten; Sachtexte zu Kommunikationsmodellen</p>	<p>ORIENTIERUNG AN VORGABEN DES ZENTRALABITURS (entfällt z.Zt.)</p>

LEISTUNGSBEWERTUNG
Aufgabentypen/ Überprüfungsformen

<p>Klausur/ Aufgabenart: Aufgabenart IA mit weiterführendem Schreibauftrag (Formulierung eines Lösungsvorschlags zur Behebung einer Kommunikationsstörung)</p>	<p>Sonstige Überprüfungsformate: Fokus:</p>
---	---

Unterrichtsvorhaben: Gelungene und misslungene Kommunikation

Thema	Umfang/ Zeitplanung	Jahrgangsstufe
Das Ich als Rätsel - Lyrik	10-13 Stunden (67,5 Min.)	EF
Entscheidungen zum längerfristigen Lernprozess		
Bezug des geplanten UV zu übergeordneten KOMPETENZERWARTUNGEN (vgl. KLP, S. 16f)	VERNETZUNG	
<u>Rezeption</u> <ul style="list-style-type: none"> - fachlich angemessene analytische Zugänge zu Sprache, Texten, Kommunikation und Medien entwickeln - Verfahren der Textuntersuchung unterscheiden, diese angemessen einsetzen und die Ergebnisse zu einer Textdeutung zusammenführen - sprachliche Gestaltungsmittel, Texte, kommunikatives Handeln und mediale Gestaltung in Abhängigkeit von ihrem jeweiligen Kontext beurteilen. 	Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht/ Methoden fachlichen Lernens	
<u>Produktion</u> <ul style="list-style-type: none"> - Schreibprozesse aufgaben- und anlassbezogen planen, gestalten und das Produkt überarbeiten - formal sicher und stilistisch angemessen eigene schriftliche und mündliche Texte dem kommunikativen Ziel entsprechend formulieren 	Absprachen in der Fachkonferenz	
INHALTSFELDER UND INHALTLICHE SCHWERPUNKTE		
1. Sprache Funktionen und Strukturmerkmale der Sprache, Sprachvarietäten am Beispiel von Fachsprache	2. Texte lyrische Texte in einem thematischen Zusammenhang , Sachtexte zum Thema	
3. Kommunikation rhetorisch ausgestaltete Kommunikation	4. Medien	

KOMPETENZERWERB
(konkretisierte Kompetenzen, Schwerpunkte fett markiert)

<p>1. Sprache</p> <p><u>Rezeption</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - sprachliche Gestaltungsmittel in schriftlichen und mündlichen Texten identifizieren, - deren Bedeutung für die Textaussage erläutern und ihre Wirkung kriterienorientiert beurteilen. 	<p>2. Texte</p> <p><u>Rezeption</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - den Zusammenhang von Teilaspekten und dem Textganzen zur Sicherung des inhaltlichen Zusammenhangs herausarbeiten (lokale und globale Kohärenz), - lyrische Texte unter Berücksichtigung grundlegender Strukturmerkmale der jeweiligen literarischen Gattung analysieren und dabei eine in sich schlüssige Deutung (Sinnkonstruktion) entwickeln, - Texte im Hinblick auf das Verhältnis von Inhalt, Ausgestaltung und Wirkung beurteilen.
<p><u>Produktion</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - weitgehend selbstständig die sprachliche Darstellung in Texten mithilfe von Kriterien (u.a. stilistische Angemessenheit, Verständlichkeit) beurteilen und überarbeiten. 	<p><u>Produktion</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - in ihren mündlichen und schriftlichen Analysetexten beschreibende, deutende und wertende Aussagen unterscheiden, - Analyseergebnisse durch angemessene und formal korrekte Textbelege (Zitate, Verweise, Textparaphrasen) absichern, - literarische Texte durch einen gestaltenden Vortrag interpretieren - für die zielgerichtete Überarbeitung von Texten die Qualität von Texten und Textentwürfen kriterienorientiert beurteilen.
<p>3. Kommunikation</p> <p><u>Rezeption</u></p>	<p>4. Medien</p> <p><u>Rezeption</u></p>
<p><u>Produktion</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Mimik, Gestik, Betonung und Artikulation funktional einsetzen. 	<p><u>Produktion</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - mediale Gestaltungen zu literarischen Texten entwickeln.
<p>GEGENSTÄNDE (Literatur, Material, Medien)</p>	<p>ORIENTIERUNG AN VORGABEN DES ZENTRALABITURS (entfällt z.Zt.)</p>

LEISTUNGSBEWERTUNG
Aufgabentypen/ Überprüfungsformen

<p>Klausur/ Aufgabenart: Aufgabentyp IA ohne weiterführenden Schreibauftrag</p>	<p>Sonstige Überprüfungsformate: Fokus:</p>
--	---

Thema	Umfang/ Zeitplanung	Jahrgangsstufe
Die Epoche der Aufklärung mit Bezug auf ein Drama	13-16 Stunden (67,5 Min.)	EF
Entscheidungen zum längerfristigen Lernprozess		
Bezug des geplanten UV zu übergeordneten KOMPETENZERWARTUNGEN (vgl. KLP, S. 16f)	VERNETZUNG	
Rezeption <ul style="list-style-type: none"> - sprachliche Gestaltungsmittel, Texte, kommunikatives Handeln und mediale Gestaltung in Abhängigkeit von ihrem jeweiligen Kontext beurteilen - Verfahren der Textuntersuchung unterscheiden, diese angemessen einsetzen und die Ergebnisse zu einer Textdeutung zusammenführen. 	Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht/ Methoden fachlichen Lernens	
Produktion <ul style="list-style-type: none"> - Schreibprozesse aufgaben- und anlassbezogen planen, gestalten und das Produkt überarbeiten, - Präsentationstechniken funktional anwenden. 	Absprachen in der Fachkonferenz	
INHALTSFELDER UND INHALTLICHE SCHWERPUNKTE		
1. Sprache Funktionen und Strukturmerkmale der Sprache, Sprachvarietäten am Beispiel von Fachsprache	2. Texte Drama (eine Ganzschrift), Sachtexte	
3. Kommunikation Gesprächsanalyse, rhetorisch ausgestaltete Kommunikation	4. Medien	
KOMPETENZERWERB (konkretisierte Kompetenzen, Schwerpunkte fett markiert)		
1. Sprache	2. Texte	
Rezeption	Rezeption <ul style="list-style-type: none"> - aus Aufgabenstellungen angemessene Leseziele ableiten und diese für die Textrezeption nutzen, - dramatische Texte unter Berücksichtigung grundlegender Strukturmerkmale der jeweiligen literarischen Gattung analysieren und dabei eine in sich schlüssige Deutung (Sinnkonstruktion) entwickeln, - die Bedeutung historisch-gesellschaftlicher Bezüge eines literarischen Werkes an Beispielen aufzeigen. 	
Produktion <ul style="list-style-type: none"> - sprechgestaltende Mittel funktional in mündlichen Texten (referierend, argumentierend oder persuasiv) einsetzen. 	Produktion <ul style="list-style-type: none"> - in ihren Analysetexten zwischen Ergebnissen textimmanenter Untersuchungsverfahren und dem Einbezug textübergreifender Informationen unterscheiden, - literarische Texte und Sachtexte mithilfe textgestaltender Schreibverfahren (u.a. Ergänzung, Weiterführung, Verfremdung) analysieren, literarische Texte durch einen gestaltenden Vortrag interpretieren, - Gesprächsverläufe und Arbeitsergebnisse sachgerecht protokollieren. 	

Unterrichtsvorhaben: Die Epoche der Aufklärung mit Bezug auf ein Drama

KOMPETENZERWERB (konkretisierte Kompetenzen, Schwerpunkte fett markiert)	
3. Kommunikation <u>Rezeption</u> <ul style="list-style-type: none"> - den Verlauf fachbezogener Gesprächsformen konzentriert verfolgen, - kriteriengeleitet eigene und fremde Unterrichtsbeiträge in unterschiedlichen kommunikativen Kontexten (Gespräch, Diskussion, Feedback zu Präsentationen) beurteilen, - die Darstellung von Gesprächssituationen in literarischen Texten unter Beachtung von kommunikationstheoretischen Aspekten analysieren. 	4. Medien <u>Rezeption</u>
<u>Produktion</u> <ul style="list-style-type: none"> - sach- und adressatengerecht – unter Berücksichtigung der Zuhörer motivation – komplexe Beiträge (u.a. Referat, Arbeitsergebnisse) präsentieren, - Mimik, Gestik, Betonung und Artikulation funktional einsetzen, - Gesprächsbeiträge und Gesprächsverhalten kriterienorientiert analysieren und ein konstruktives und wertschätzendes Feedback formulieren. 	<u>Produktion</u> <ul style="list-style-type: none"> - selbstständig Präsentationen unter funktionaler Nutzung neuer Medien (Präsentationssoftware) erstellen, - die funktionale Verwendung von Medien für die Aufbereitung von Arbeitsergebnissen in einem konstruktiven, kriterienorientierten Feedback beurteilen.
GEGENSTÄNDE (Literatur, Material, Medien)	ORIENTIERUNG AN VORGABEN DES ZENTRALABITURS (entfällt z.Zt.)
LEISTUNGSBEWERTUNG Aufgabentypen/ Überprüfungsformen	
Klausur/ Aufgabenart: Aufgabentyp IA (ggf. IIA: Analyse einer Rezension)	Sonstige Überprüfungsformate: Fokus:

Unterrichtsvorhaben: Die Epoche der Aufklärung mit Bezug auf ein Drama

Thema	Umfang/ Zeitplanung	Jahrgangsstufe
Medien und ihr Einfluss auf Sprache und Gesellschaft	10-13 Stunden (67,5 Min.)	EF
Entscheidungen zum längerfristigen Lernprozess		
Bezug des geplanten UV zu übergeordneten KOMPETENZERWARTUNGEN (vgl. KLP, S. 16f)	VERNETZUNG	
<u>Rezeption</u> <ul style="list-style-type: none"> - sprachliche Gestaltungsmittel, Texte, kommunikatives Handeln und mediale Gestaltung in Abhängigkeit von ihrem jeweiligen Kontext beurteilen - eigene und fremde Standpunkte überprüfen und kriteriengeleitet beurteilen. 	Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht/ Methoden fachlichen Lernens	
<u>Produktion</u> <ul style="list-style-type: none"> - eigene Positionen zu fachspezifischen Sachverhalten entwickeln und argumentativ vertreten, - Rückmeldungen kriterienorientiert und konstruktiv formulieren. 	Absprachen in der Fachkonferenz	
INHALTSFELDER UND INHALTLICHE SCHWERPUNKTE		
1. Sprache Funktionen und Strukturmerkmale der Sprache, Sprachvarietäten, Aspekte der Sprachentwicklung	2. Texte Sachtexte	
3. Kommunikation Gesprächsanalyse, rhetorisch ausgestaltete Kommunikation	4. Medien Informationsdarbietung in verschiedenen Medien, neue Medien und ihr Einfluss auf Kommunikation, Sendeformate in audiovisuellen Medien	
KOMPETENZERWERB		
(konkretisierte Kompetenzen, Schwerpunkte fett markiert)		
1. Sprache <u>Rezeption</u> <ul style="list-style-type: none"> - verschiedene Ebenen von Sprache (phonologische, morphematische, syntaktische, semantische und pragmatische Aspekte) unterscheiden, - Sprachvarietäten erläutern und deren Funktion beschreiben, - aktuelle Entwicklungen in der deutschen Sprache und ihre sozio-kulturelle Bedingtheit erklären, - grammatische Formen identifizieren und klassifizieren sowie deren funktionsgerechte Verwendung prüfen. 	2. Texte <u>Rezeption</u>	

KOMPETENZERWERB (konkretisierte Kompetenzen, Schwerpunkte fett markiert)	
1. Sprache <u>Produktion</u> <ul style="list-style-type: none"> - die normgerechte Verwendung der Sprache (Rechtschreibung, Grammatik und Zeichensetzung) in Texten prüfen und diese überarbeiten, - zielgerichtet verschiedene Textmuster bei der Erstellung von informierenden und argumentierenden Texten einsetzen, - ihre Texte unter Berücksichtigung der Kommunikationssituation, des Adressaten und der Funktion gestalten. 	2. Texte <u>Produktion</u>
3. Kommunikation <u>Rezeption</u>	4. Medien <u>Rezeption</u> <ul style="list-style-type: none"> - sachgerecht und kritisch zwischen Methoden der Informationsbeschaffung unterscheiden, für fachbezogene Aufgabenstellungen in Bibliotheken und im Internet recherchieren, - die mediale Vermittlungsweise von Texten – audiovisuelle Medien und interaktive Medien – als konstitutiv für Gestaltung, Aussage und Wirkung eines Textes herausarbeiten, - Besonderheiten von digitaler Kommunikation (u.a. Internet-Communities) als potenziell öffentlicher Kommunikation (u.a. Verfügbarkeit, Aufhebung von Privatheit, Langfristigkeit, evtl. Konsequenzen für Bewerbungssituationen) erläutern und beurteilen, - ein typisches Sendeformat (z.B. Serie, Show, Nachrichtensendung) in audiovisuellen Medien in Bezug auf Struktur, Inhalt und handelnde Personen analysieren und Beeinflussungspotenziale in Bezug auf Nutzerinnen und Nutzer kriterienorientiert beurteilen.
<u>Produktion</u>	<u>Produktion</u> <ul style="list-style-type: none"> - selbstständig und sachgerecht Arbeitsergebnisse in Form von kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten mithilfe von Textverarbeitungssoftware darstellen.
GEGENSTÄNDE (Literatur, Material, Medien)	ORIENTIERUNG AN VORGABEN DES ZENTRALABITURS (entfällt z.Zt.)
LEISTUNGSBEWERTUNG Aufgabentypen/ Überprüfungsformen	
Klausur/ Aufgabenart: Aufgabentyp IV oder IIA	Sonstige Überprüfungsformate: Fokus: